

# m useum aktuell

Nr. 6

November 95

## Liebe Arbeitskreismitglieder!

Unser Schriftführer Lothar Hoffman hat ein so gutes und ausführliches Protokoll von unserer letzten Sitzung geschrieben, daß ich nicht bis zu unserem Frühjahrsrundbrief mit der Veröffentlichung warten will. Sie können dort alles über die gut besuchte Tagung in Burgthann nachlesen.

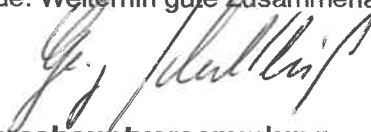
Ein paar Dinge möchte ich aus dem Protokoll herausgreifen unter dem Motto "Wiederholung kann nicht schaden":

Zu 1.1 Herr Mantel vom Wasserwirtschaftsamt hielt ja eine äußerst interessante Führung am und unterm Bruckkanal ab. Eine fotografische Nachlese dazu möchte ich in **Museum aktuell** Nr. 7, März 96, veröffentlichen.

Ein weiterer Höhepunkt war dann der informative Teil in Burgthann selber. (Siehe Protokoll) Es hat sich gezeigt, daß gerade die Herbsttagungen im überschaubaren Kreis von liebenswerter Kollegen in familiärer Atmosphäre stattfinden. Für uns alle ist ja dies ein "Schauen über den eigenen Tellerrand hinaus". Stellvertretend für alle von der "Burgthanner Museumsgruppe" sei hier nochmals den Damen Ulla Weishart und Hilde Schötz gedankt.

Auf weitere Punkte im Protokoll will ich nun noch hinweisen, und zwar auf 8.6 und 8.7. Immer wieder bekommen Museen Ausstellungstücke angeboten, die aber schon vorhanden sind. Andere Museen könnten diese dringend brauchen, wissen jedoch nichts davon. Wir stellen gerne für eine Rubrik "Börse" unter dem Motto "Biete" oder "Suche" einen Platz in **Museum aktuell** zur Verfügung. Weiter sei noch einmal hingewiesen, daß Termine von Veranstaltungen, Sonderausstellungen u.ä. von uns veröffentlicht werden (rechtzeitige Zusendung vorausgesetzt).

Zum Schluß möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft recht herzlich für das Vertrauen bedanken, das uns bei der Mitgliederversammlung entgegengebracht wurde. Weiterhin gute Zusammenarbeit!



## Protokoll der Tagung mit Jahreshauptversammlung am Bruckkanal und im Burgmuseum Burgthann am Freitag, den 6. Oktober 1995 Tagesordnung

### I. Tagung

1. 14 - 15 Uhr: Besichtigung des Bruckkanals
2. 15 - 17 Uhr: Besichtigung der Ausstellung "150 Jahre Ludwig-Donau-Main-Kanal und des Heimatmuseums in der Burg Burgthann"

### II. Jahreshauptversammlung, ab 17 Uhr im Versammlungsraum auf Burg Burgthann

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Jahresbericht der Vorstandschaft und Vorschau auf 1996
- TOP 3 Satzungsänderung, § 8.a (Wahl der Vorstandschaft auf 3 Jahre):  
"Die Wahl der Vorsitzenden, des Schriftführers und des Schatzmeisters findet alle drei Jahre statt."  
und Ergänzung um § 8.g  
"Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit die Ernennung von Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern."
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Entlastung der Schatzmeisterin
- TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7 Berufung eines Wahlleiters und Neuwahlen der Vorstandschaft
- TOP 8 Anfragen und Sonstiges

## PROTOKOLL

### I. Tagung

#### I.1. Besichtigung des Bruckkanals

Unter sachkundiger Führung von Herrn Mantel vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg besichtigten die anwesenden Mitglieder den Bruckkanal, die Kanalbrücke über die Schwarzach. Auch das Innere konnte begangen werden, und so gewann man einen interessanten Einblick in die Konstruktion und Bauweise des Bruckkanals.

#### I.2. Burgmuseum Burgthann

Gegen 15.15 Uhr fanden sich die Teilnehmer der Tagung auf der Burg Burgthann ein.

Herr Weishart begrüßte die



Die Bewirtung war ausgezeichnet!



Herr Weishart begrüßte uns sehr herzlich im Burgmuseum Burgthann.

Teilnehmer in dreifacher Funktion, als Mann von Frau Weishart, als 2. Vorsitzender des Fördervereins Burg Burgthann und als 2. Bürgermeister der Gemeinde Burgthann, und hieß alle herzlich willkommen. Die Burg konnte von der Gemeinde für 500.000 DM erworben werden, wobei sich der Bezirk Unterfranken, der Landkreis und die Gemeinde die Kosten aufteilten. Alle baulichen Veränderungen seit dem Kauf geschahen in Abstimmung mit dem LfD und in Bezug auf das Museum, das über eine Temperierung verfügt, mit der Landesstelle

für nichtstaatliche Museen. Auch die archäologischen Grabungen wurden unter fachkundiger Leitung eines Archäologen, Herrn Steeger, durchgeführt. Der Förderverein hat 480 Mitglieder, darunter eine aktive Museumsgruppe, die dankenswerter Weise auch die Bewirtung der Tagung übernommen hat.

Georg Schultheiß begrüßte die Teilnehmer für den Arbeitskreis und bedankte sich für die gastliche Aufnahme in Burgthann.

Während des Kaffeetrinkens hielt Herr Steeger ein Referat über die Ursprünge und die Geschichte der staufischen Burg aus dem 12./13.Jh. Zu



Herr Steeger referierte über die Geschichte der Burg.

weiteren Einzelheiten wird auf das den Teilnehmern zur Verfügung gestellte Heft über die Geschichte der Burg verwiesen. Interessant waren v.a. die häufigen Besitzerwechsel im 19. und 20.Jh., die unter anderem für den desolaten Zustand der Burg bei Übernahme durch die Gemeinde verantwortlich waren, da die Burg meistens als Steinbruch und Brennholzreservoir genutzt wurde.



Herr Steeger führte uns durch die interessante "Kanal-Ausstellung"

Anschließend wurde durch Herrn Steeger eine Führung durch die Ausstellung zum Ludwig-Donau-Main-Kanal angeboten, die sehr großes Interesse hervorrief.

Der Gang durch das Heimatmuseum erstaunte doch viele Tagungsteilnehmer, da die überaus reichhaltigen Bestände erst seit 1987 zusammengetragen wurden. Themen des Museums sind: Wohnen und Wirtschaften, ein Schulzimmer mit tollen Einzelheiten an Schulbüchern und Heften, Textilien, eine komplette Schusterwerkstatt, eine Schneiderwerkstatt und eine Baderstube (Frisör). Auch die Kriegs- und Nachkriegszeit ist mit sehr interessanten Exponaten vertreten, und sogar eine Mappe mit Er-

innerungen von Dorfbewohnern zum Kriegsende kann vom Besucher eingesehen werden. Alles in allem können wir der Museums-mannschaft zu ihren Sammlungen und der Aufbereitung nur gratulieren, zumal noch, wenn man weiß, daß z.B. die Textilien (es besteht UV-Schutz) alle 6 Monate aus konservatorischen Gründen ausgetauscht werden und daß die meisten Textilien liegend aufbewahrt werden.

## II. Jahreshauptversammlung

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Etwas verspätet, um 17.35 Uhr, eröffnete 2. Vorsitzender Georg Schultheiß die Jahreshauptversammlung und stellte fest, daß ordnungsgemäß mit Tagesordnung eingeladen wurde. Es waren 29 Personen anwesend, von denen 24 stimmberechtigt sind. Eine Teilnehmerliste liegt vor. Georg Schultheiß entschuldigte 2 Vorstandsmitglieder, den 1.Vorsitzenden Helmut Süß und die 3. Vorsitzende Jutta Triantafillidis.



Auch ein Zweck unserer Treffen ist der Gedankenaustausch

### TOP 2 Jahresbericht und Vorschau auf 1996

2.Vors. Georg Schultheiß gab einen kurzen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, das wieder drei Tagungen umfaßte: Im Frühjahr die gemeinsame Tagung mit dem Arbeitskreis Museen Westmittelfranken in Roßtal, im Sommer die Fachtagung "Text im Museum" in Wendelstein und die aktuelle Tagung. Zu Einzelheiten wird auf die Bericht-erstattung im Vereinsorgan "Museum aktuell" verwiesen.

Der Dreischritt in den Jahresveranstaltungen soll beibehalten werden: Frühjahr gemeinsame Tagung mit AK Westmittelfranken, 1996 in Wolframseschenbach, im Sommer eine Fachtagung, diesmal mit dem Thema Mu-

seumpädagogik, und im Herbst die Jahreshauptversammlung mit dem Besuch eines Museums aus dem Arbeitskreis Ostfranken-Oberpfalz.

### **TOP 3 Satzungsänderungen**

Beide Satzungsänderungen (siehe Einladung und Tagesordnung) wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. (keine Enthaltungen!)

### **TOP 4 Kassenbericht**

Frau Weiß gab im Kassenbericht an, daß der Verein z.Zt. 36 Mitglieder zählt.

1995 ergaben sich 1010,-- DM Einnahmen, 370,--DM Ausgaben, ergibt einen Überschuß von 639,--DM.

Zuzüglich des Guthabens aus dem Jahr 1994 von 3.451,--DM verfügt der Verein über ein Barvermögen von 4.090,39 DM.

Dieses Guthaben könne als Grundstock für eine Neuauflage des gemeinsamen Werbeprospektes verwendet werden oder für ein gemeinsames Werbeplakat.

### **TOP 4.1 Kassenprüfung**

Frau Dr. Roth-Oberth und Herr Danhauser prüften die Kassenbücher und Belege und gaben den Kassenprüfungsbericht: Wie immer sei die Buchführung tadellos. Für jede Einnahme und für jede Ausgabe liege ein Beleg vor. Die Ordnung der Bücher und Belege machten die Kassenprüfung einfach, leicht und übersichtlich. Beide Kassenprüfer bescheinigten der Schatzmeisterin ein hohes Maß an Korrektheit und Vorbildlichkeit.

### **TOP 5 Entlastung der Schatzmeisterin**

Auf Antrag von Herrn Danhauser erteilt die Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung (Frau Weiß) der Kas-  
senführung einstimmig Entlastung.

### **TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft**

Aufgrund des Kassenprüfberichtes und des Berichtes über das Geschäftsjahr stellt Herr Gsänger den Antrag auf Entlastung der Gesamtvorstandschaft. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung einstimmig unter Enthaltung der anwesenden Vortsandsmitglieder.

### **TOP 7 Berufung eines Wahlleiters und Neuwahl**

Die Versammlung beruft Herrn Gsänger zum Wahlleiter.

#### **7.1 Wahl des 1. Vorsitzenden**

Vorgeschlagen wird Georg Schultheiß. Einer Wahl per Akklamation wird zugestimmt. Georg Schultheiß wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **7.2 Wahl des 2. Vorsitzenden**

Vorgeschlagen wird Helmut Süß. Sein Einverständnis zur Wahl liegt vor. Einer Wahl per Akklamation wird zugestimmt. Helmut Süß wird in Abwesenheit mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.

#### **Wahl des 3. Vorsitzenden**

Vorgeschlagen wird Jutta Triantafyllidis. Ihr Einverständnis zur Wahl liegt vor. Einer Wahl per Akklamation wird zugestimmt. Jutta Triantafyllidis wird einstimmig gewählt.

#### **1.4 Wahl des Schatzmeisters**

Vorgeschlagen wird Anna-Maria Weiß. Einer Wahl per Akklamation wird zugestimmt. Frau Weiß wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Frau Weiß nimmt die Wahl an.

#### **1.5 Wahl des Schriftführers**

Vorgeschlagen wird Lothar Hofmann. Einer Wahl per Akklamation wird zugestimmt. Lothar Hofmann wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 8 Anträge und Sonstiges**

8.1 Schriftliche Anträge lagen nicht vor.

8.2 Herr Schmutterer vom Museum Heilsbronn weist auf die "Model"-Ausstellung in der Adventszeit hin.

8.3 Herr Semlinger vom Heimat- und Geschichtsverein Neunkirchen am Sand stellt sich und den Verein kurz als neues Mitglied vor.

8.4 Herr Ruthroff vom Heimathaus Wendelstein weist auf die dortige Weihnachtsausstellung hin.

8.5 Zur nächsten Fachtagung im Sommer 1996 bietet Frau Dr. Roth-Oberth an, ihre neuen MP-Programme vorzustellen. Die Tagung könne bei ihr oder in Erlangen im Stadtmuseum stattfinden. Ergänzend könnten weitere pädagogische Programme vorgestellt und diskutiert werden (z.B. neue Aktionen aus Ahorn).



Viele fleißige Helfer versorgten uns freundlich und reichlich

8.6 Frau Weishart, Burgthann, bietet eine Schuster-Ausputzmaschine und Schusternähmaschine zur Weitergabe an.

8.7 Angebote an Museen, die nicht angenommen werden können, werden in "Museum aktuell" in einer Rubrik BÖRSE ausgedruckt.

8.8 Herr Graf von der NHG, Nürnberg, weist auf die dortigen neuen Ausstellungen zur Jungsteinzeit und Auslandsarchäologie hin. Die Öffnungszeiten sind der Stadtbücherei angegliedert: Mo - Fr (außer Mi!) und Sonntag 14 - 16 Uhr.

8.9 Herr Gsänger regt an, eine aktualisierte Mitgliederliste mit Anschriften und Telefonnummern an die Mitglieder zu versenden.

8.10 Der nun 1. Vorsitzende Georg Schultheiß gibt kurz den Stand der Möglichkeiten zu einem gemeinsamen Werbeplakat bekannt. Hier könnte eventuell über Frau Neukum, Kronach, eine kostengünstigere grafische Lösung gefunden werden. Eine Neuauflage des Werbeprospektes solle farblich etwas attraktiver gestaltet werden. Im Oktober wird sich hier noch Näheres ergeben.

Um 18.15 Uhr schließt Georg Schultheiß die Veranstaltung und bedankt sich nochmals recht herzlich für die überaus gastliche Aufnahme in Burgthann und den gut organisierten Tagungsverlauf. (Kuchenspende durch Cafe Wiener, Nürnberg). Mit Überreichung zweier Buchgeschenke materialisierte sich der Dank der Arbeitsgemeinschaft an Frau Weishart und Frau Schötz.



Dank des Arbeitskreises an Frau Schötz und Frau Weishart für die ausgezeichnete Organisation vor Ort

*Lothar Hofmann*

Lothar Hofmann  
Schriftführer

## **Gerätemuseum Ahorn**

Keramik-Ausstellung: Die Töpfer in Ummerstadt und im Coburger Land, mit umfangreichem Begleitband

Schilder und Töpfe - Gebrauchsemail im Alltag, Sonderausstellung mit Katalog, bis 6.1.96

25.11.95: 25jähriges Jubiläum des Fördervereins Gerätemuseum

10. u. 17.12.95: Ausstellung von Backformen und Zubehör und der großen Landfrauenkrippe (ca. 2x5 m<sup>2</sup>) bis 6.1.96

## **Amtshausschüpfla Frauenaarach**

Sonderausstellung: "Adventskalender - von den Anfängen bis zur Gegenwart - ein Ausdruck kindlicher Weihnachtsfreude", 1. Advent: 14.30-19 Uhr (zugleich örtl. Adventsmarkt), 2. Advent: 14-18 Uhr

## **Heimatmuseum Heilsbronn (im Katharinenturm)**

2.12.95 - 7.1.96, jeweils samstags und sonntags von 13 - 16 Uhr (außer 24.12. und 31.12.): "Docken und Reiter", Sonderausstellung über 400 Jahre Modegeschichte(n) auf fränkischen Backmodellen

## **Heimatmuseum Kastl**

Krippenausstellung: 26.11. - 17.12.95, samstags 14-17 Uhr, sonntags 11-17 Uhr, ab 14 Uhr Flötenmusik

## **Stadtarchiv Lauf**

18.10.95 - 9.3.96: alte Stickmustertücher der Barockzeit aus Franken und benachbarten Gebieten

Dazu erschienen ein Katalog (40 S., 49 Abb., 12 DM) und ein dekoratives Plakat (10 DM)

im alten Rathaus: Wohl bekomm's! - Alte Trinkgläser, bis 9.1.96

## **Naturhistorisches Museum Nürnberg der NHG e.V.**

Sonderausstellungen:

Böhmisches Glas im Wandel der Zeiten, bis Ende Dez. 1995

Kulthöhlen in Deutschland, 6. Okt.95 bis 11. Juni 96

Öffnungszeiten: Mo - Fr (außer Mi!) und Sonntag 14 - 16 Uhr.

## **Museumshof Roßtal**

15. Fränkisches Suppenessen: Freitag, 24. November 1995 im ev. Gemeindehaus Roßtal

19.12.95 um 12 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung: "Märchen - Zauberwelt der Gebrüder Grimm"

31.3.96: Ostereier-Markt (Palmsonntag)

## **Heimathaus Wendelstein**

Sonderausstellungen:

24.-26.11.95: Kunstgewerbe; 9./10.12.95: Glaskunst, gleichzeitig Weihnachtsmarkt

---

## **Termin:**

**Redaktionsschluß für die nächste Nummer, d.h. für Ihre Beiträge für Museum aktuell Nr. 7, ist Mitte Februar 96.**

Denken Sie auch an die neue Rubrik "BÖRSE" (siehe Vorwort und Protokoll). In dieser Nummer unserer Mitteilungen wollen wir auch die Adressen und Telefonnummern der Vereinsmitglieder veröffentlichen, um eine leichtere Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Dies wurde bei der letzten Sitzung angeregt.

---

## **Impressum:**

Herausgeber: Arbeitskreis Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V.

Redaktion: Georg Schultheiß  
Am Offenbrunn 47  
91180 Heideck

☎ 09177/271

Fax: 09177/494040 (Stadt Heideck)